



Städtisches Gymnasium Leichlingen

---

# **Schulinternes Curriculum**

## **Politik/Wirtschaft**

nach dem

**Kernlehrplan für die Sekundarstufe I  
Gymnasium  
in NRW**

**Oktober 2019**

**Mittelstufe 7 bis 9  
G8**



# Jahrgang 7



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 7</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Zuwanderung in Deutschland / Migration und Integration</b>		
<p><b>Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an.</li> <li>- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Gestaltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> <li>- Formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen Lösungsoptionen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar.</li> <li>- entwickeln Perspektiven und Strategien für ihre eigene Lebensplanung und –gestaltung.</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 12:</b></p> <p><b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Sind die Deutschen fremdenfeindlich?, Einwanderungsland Deutschland, Probleme der Eingliederung von Zuwanderern, Maßnahmen der Integrationspolitik</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken lesen und auswerten</li> <li>- Texte analysieren</li> <li>- Aussagen bewerten</li> <li>- Zuordnungen vornehmen</li> <li>- Internetrecherche durchführen</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mind-Maps entwerfen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro- / Contra- Diskussion</li> <li>- Umfragen planen und durchführen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Diskussionsrunde</li> </ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik, Berechnung von Bevölkerungsanteilen; Erdkunde, Vergleich mit Nachbarländern</li> </ul>		



Politik-Wirtschaft	Jahrgangsstufe: 7	Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)
<b>Thematischer Schwerpunkt: Im Kreislauf der Wirtschaft</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten;</li> <li>- führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch;</li> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen;</li> <li>- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte (prüfen), erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu;</li> <li>- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel)</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 8:</b></p> <p><b>Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Markt und Marktprozesse; Funktionen des Geldes</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken und Diagramme lesen und kritisch analysieren;</li> <li>- Zuordnungen vornehmen;</li> <li>- Texte strukturieren und sinnentnehmend lesen;</li> <li>- Arbeit mit Karikaturen</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planspiel vorbereiten, durchführen und auswerten;</li> <li>- Arbeitsergebnisse präsentieren;</li> <li>- Gespräche führen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planspiel zum Markt durchführen, Erfahrungen kriterienorientiert reflektieren;</li> <li>- Pro-Kontra-Diskussion durchführen</li> </ul> <p>D. Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markterkundung;</li> <li>- Expertenbefragung</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündlich: z.B. Beiträge zum Unterricht, Kurzvorträge</li> <li>- schriftlich: Stationenlernen mit Abgabe einer bestimmten Anzahl von Aufgaben, schriftliche Lernerfolgskontrolle, Anfertigung von Lernplakaten, Clustern oder Mind Maps, Anfertigen von Protokollen, Heft- bzw. Mappenführung</li> </ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p>		



Politik-Wirtschaft	Jahrgangsstufe: 7	Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)
<b>Thematischer Schwerpunkt: Jugendliche als Konsumenten</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b>  <b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren;</li> <li>- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen;</li> <li>- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll;</li> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen;</li> <li>- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen;</li> <li>- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte (prüfen), erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel</li> <li>- Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu;</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b>  <b>Problemfeld 8:</b>  <b>Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b>  <b>Schwerpunkte:</b>          Jugendliche als Konsumenten</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte lesen und kritisch analysieren;</li> <li>- Zuordnungen vornehmen;</li> <li>- Texte strukturieren und sinnentnehmend lesen;</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Werbeanzeige gestalten;</li> <li>- Arbeitsergebnisse präsentieren;</li> <li>- Gespräche führen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbeispiele bearbeiten;</li> <li>- Entscheidungsbegründungen vornehmen;</li> <li>- Rollenspiel durchführen</li> </ul> <p>D. Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markterkundung</li> <li>- Beobachtung</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"><li>- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel);</li><li>- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein;</li><li>- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben</li></ul>		
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- mündlich: z.B. Beiträge zum Unterricht, Kurzvorträge</li><li>- schriftlich: Stationenlernen mit Abgabe einer bestimmten Anzahl von Aufgaben, schriftliche Lernerfolgskontrolle, Anfertigung von Lernplakaten, Clustern oder Mind Maps, Anfertigen von Protokollen, Heft- bzw. Mappenführung</li></ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kunst (Gestaltung eines Werbeplakats), Deutsch (Analyse einer Werbeanzeige)</li></ul>		



# Jahrgang 8



Politik-Wirtschaft	Jahrgangsstufe: 8	Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)
<b>Schwerpunkt: Identität und Lebensgestaltung in der modernen Gesellschaft: Suchtprävention</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Kenntnisse ihrer Ziele und Wünsche.</li> <li>- beschreiben rechtliche Bestimmungen zur Drogenproblematik.</li> <li>- verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese</li> <li>- kontextbezogen an;</li> <li>- nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, in dem sie die</li> <li>- Informationsangebote begründet auswählen.</li> <li>- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und</li> <li>- strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen.</li> <li>- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter</li> <li>- Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll.</li> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren</li> <li>- Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierung und begründen</li> <li>- den eigenen Standpunkt.</li> <li>- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf</li> <li>- dahinterliegende Interessen.</li> <li>- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und</li> </ul> <p>Gesichtspunkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung.</li> </ul> <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu.</li> <li>- Erkennen Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel).</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 5,12:</b></p> <p><b>Identität und Lebensgestaltung in der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Wer bin <i>ich</i>? Wer will ich sein?</p> <p>Sucht – was kann jeder selbst dagegen tun?</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken lesen</li> <li>- Einen Text in Grundzügen analysieren</li> <li>- Aussagen bewerten</li> <li>- Erkennen und erläutern die Auswirkungen von Drogenmissbrauch</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbeispiele erarbeiten</li> <li>- Gespräche führen</li> </ul>





<ul style="list-style-type: none"><li>- Besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben.</li><li>- Setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein.</li><li>- Werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.</li></ul>		
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b> Analyse von Statistiken <b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b> Biologie</p>		



Politik-Wirtschaft	Jahrgangsstufe: 8	Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)
<b>Thematischer Schwerpunkt: Bedeutung der Demokratie in Deutschland</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung.</li> <li>- Erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an.</li> <li>- Nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, in dem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren.</li> <li>- Nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme von Medien- sinnvoll.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierung und begründen den eigenen Standpunkt.</li> <li>- Beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Gestaltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> <li>- Formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen Lösungsoptionen</li> <li>- Unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel).</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 7:</b></p> <p><b>Bedeutung der Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Grundzüge unserer politischen Ordnung, Verfassung</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken lesen</li> <li>- Texte analysieren</li> <li>- Aussagen bewerten</li> <li>- Zuordnungen vornehmen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro- / Contra- Diskussion</li> <li>- Umfragen planen und auswerten</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernzielkontrolle</li> </ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik, Berechnung von Stimm- und Sitzverteilung; Geschichte, historische Vergleiche</li> </ul>		



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Zeitung, Radio, Fernsehen, Internet: Informieren – aber clever!</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung;</li> <li>- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren;</li> <li>- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen;</li> <li>- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll;</li> <li>- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten;</li> <li>- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte;</li> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt;</li> <li>- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert;</li> <li>- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen;</li> <li>- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 13:</b></p> <p><b>Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Besonderheiten der einzelnen Medientypen; Meinungsbeeinflussung durch Medien; politische und soziale Auswirkungen der neuen Medien</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kriteriengeleitete Analyse der Darstellung einer Nachricht in unterschiedlichen Medien (Zeitung, Radio, Fernsehen, Internet)</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitungsartikel und Leserbriefe zu aktuellen Themen verfassen;</li> <li>- eine Nachrichtensendung produzieren</li> <li>- Arbeitsergebnisse präsentieren;</li> <li>- Gespräche führen.</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbeispiele bearbeiten;</li> <li>- Entscheidungsbegründungen vornehmen</li> <li>- Planspiel zum Markt durchführen, Erfahrungen kriterienorientiert reflektieren</li> <li>- Pro-Kontra-Diskussion durchführen</li> </ul> <p>D. Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interviews führen</li> </ul>



<p>rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen;</li><li>- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu;</li><li>- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel);</li><li>- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein;</li><li>- (werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar;</li></ul>		
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- mündlich: z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge, Beiträge im Rahmen des eigenverantwortlichen Schülerhandelns (z.B. Mitarbeit in Gruppen, Interviews führen)</li><li>- schriftlich: z.B. Anfertigung eines Portfolios, Produktion einer Nachrichtensendung, schriftliche Lernerfolgskontrolle</li></ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kooperation mit dem Fachbereich Deutsch</li></ul>		



# Jahrgang 9



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 9 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Auf dem Weg zur Berufswahl - Was wird von Schulabgängern erwartet? - Arbeitswelt der Zukunft – gibt es noch sichere Jobs? - Wie werden wir in Zukunft arbeiten?</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt erläutern.</li> <li>- die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beschreiben.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren.</li> <li>- Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert präsentieren.</li> <li>- verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll nutzen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und den eigenen Standpunkt begründen.</li> <li>- verschiedene wirtsch., pol., gesell. Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (Verallgemeinerbarkeit? Universelle Geltungsmöglichkeit?)</li> <li>- wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen analysieren und dazu Alternativen entwerfen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/ Berufsorientierung darstellen und entsprechende Entscheidungen vorbereiten bzw. einleiten.</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 9:</b>  <b>Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie- / Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</b></p> <p><b>Problemfeld 12:</b>  <b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b>          Berufswahl- und Berufswegplanung: Vorbereitung auf das Betriebspraktikum; Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag; Berufsorientierung – worauf müssen wir uns einstellen?          Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen  <b>(im Hinblick auf die Berufsorientierung)</b></p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p><b>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche</li> </ul> <p><b>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationstechniken/ - Kurzvortrag über Berufsfelder und Praktikumserfahrungen</li> <li>- Eine Berufswahlmappe führen</li> </ul> <p><b>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Debatte</li> </ul> <p><b>D. Reales Handeln und Erkunden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BIZ-Besuch</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b>          - z.B. <i>Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu Merkmalen unserer Wirtschaftsordnung, kriteriengestützte Kontrolle einer Präsentation in Form eines Kurzvortrages/Referates</i></p>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b>          z. B. Bewerbung, Lebenslauf, Berufsorientierung, Arbeitswelt (Deutsch) - Application, CV, formal letter (Englisch)</p>		



Politik-Wirtschaft	Jahrgangsstufe: 9	Politik-Wirtschaft Team 9 – Schöningh (Schulbuch)
<b>Thematischer Schwerpunkt: Soziale Sicherung heute und morgen - Wie viel Schutz soll der Staat dem Menschen bieten? - Was leistet die Sozialversicherung? - Sozialpolitik kostet Steuergelder – Verteilungsgerechtigkeit</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Sozialstaatsprinzip, Säulen sozialer Sicherung und Probleme des Sozialstaats erläutern.</li> <li>- Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken exemplarisch analysieren.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und wenden diese kontextbezogen an.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und den eigenen Standpunkt begründen.</li> <li>- verschiedene wirtsch., pol., gesell. Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (Verallgemeinerbarkeit? Universelle Geltungsmöglichkeit?)</li> <li>- angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen formulieren, multiperspektivische Zugänge aufzeigen und für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln.</li> <li>- medial vermittelte Botschaften reflektieren und diese auch mit Blick auf dahinter liegende Interessen beurteilen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Positionen mit dem Ziel der Überzeugung aufbereiten und in Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen im (schul-)öffentlichen Raum vertreten.</li> <li>- andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, erkennen und diese ggf. probeweise abbilden. (Perspektivwechsel)</li> <li>- Medienprodukte zu pol., wirtsch. und soz. Sachverhalten und Problemlagen erstellen und diese intentional einsetzen.</li> <li>- eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege erproben.</li> <li>- sich mit konkreten Maßnahmen und Aktionen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und im Nahbereich einsetzen.</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 11:</b></p> <p><b>Einkommen und soziale Sicherung, Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik, soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik; Die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p><b>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche (S. 19)</li> <li>- Statistiken auswerten/Umgang mit Schaubildern (S. 124)</li> </ul> <p><b>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Glossar zu Fachbegriffen erstellen (LB durchgängig)</li> </ul> <p><b>D. Reales Handeln und Erkunden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Expertengespräch</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu Merkmalen der Sozialsysteme</li> </ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Geschlechterrollen in der Familie (Religionslehre)</li> </ul>		



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 9 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Merkmale unserer Wirtschaftsordnung - Wer bringt Ordnung in das Wirtschaftsgeschehen? - Wirtschaftspolitik verstehen - Warum ist Wirtschaftspolitik für uns alle so bedeutsam? - Globalisierung - Wie verändert sich unser Leben?</b>		
<p><b>Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung der Globalisierung für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch analysieren</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- ausgewählte Fachmethoden an (z.B. Umfrage) anwenden</li> <li>- grundlegende Operationen der Modellbildung durchführen</li> <li>- das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren</li> <li>- Gruppenprozesse planen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene wirtsch., pol., gesell. Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (Verallgemeinerbarkeit? Universelle Geltungsmöglichkeit? Untersuchen Medienprodukte zu pol., wirtsch. und soz. Sachverhalten und Problemlagen erstellen und diese intentional einsetzen</li> <li>- wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen analysieren und dazu Alternativen entwerfen</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 7:</b></p> <p><b>Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration; Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung; Klimaschutzpolitik global - Warum ist es so schwierig, internationale Lösungen zu finden?</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Referat überzeugend vortragen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen mit Modelldarstellungen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <p>- z.B. <i>Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu Merkmalen unserer Wirtschaftsordnung, kriteriengestützte Kontrolle einer Präsentation in Form eines Kurzvortrages/Referates</i></p>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <p>- z. B. Globalisierung, Klimawandel (Biologie)</p>		





<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 9 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Globalisierung – Bedrohung oder Chance? - Wozu brauchen wir Europa? Internationale Politik/ Friedenssicherung - Keine Hoffnung auf eine friedliche Welt?</b>		
<p><b>Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung, Chancen und Probleme der EU exemplarisch erörtern</li> <li>- am Beispiel eines Konflikts die Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik erläutern</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- nutzen verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren</li> </ul> <p>präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll</li> <li>- Techniken politischer Argumentation sachgerecht handhaben und Ergebnisse reflektieren</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und den eigenen Standpunkt begründen.</li> <li>- verschiedene wirtsch., pol., gesell. Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (Verallgemeinerbarkeit? Universelle Geltungsmöglichkeit?)</li> <li>- angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen formulieren, multiperspektivische Zugänge aufzeigen und für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln</li> <li>- unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt entwickeln, Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen wählen und den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung darlegen</li> <li>- medial vermittelte Botschaften reflektieren und diese auch mit Blick auf dahinter liegende Interessen beurteilen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Positionen mit dem Ziel der Überzeugung aufbereiten und in Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen im (schul-)öffentlichen Raum vertreten</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 14:</b>  <b>Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (Friedenssicherung, Europa, Internationale Organisationen, Nicht-Regierungsorganisationen)</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b>          Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme; Ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele; Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfliktanalyse</li> <li>- Karikaturenanalyse</li> <li>- Internetrecherche</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzvorträge</li> <li>- Katalog von Fachbegriffen der internationalen Politik erstellen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro-Contra-Debatte</li> <li>- Fallbeispiele</li> <li>- Experten für Konflikte</li> </ul> <p>D. Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakte zur Bundeswehr und Zivildienstorganisationen</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"><li>- andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, erkennen und ggf. probeweise abbilden (Persp.wechsel)</li></ul>		
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- z.B. Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu Grundbegriffen internationaler Beziehungen/ Politik, kriteriengestützte Kontrolle einer Präsentation in Form eines Kurzvortrages/Referates zur internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen</li></ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- z. B. Politische Gliederung Europas, EU-Gründung und -Erweiterung, Klimawandel, Globalisierung (Erdkunde)</li></ul>		



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 9 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Jugend und gesellschaftliches Engagement - Wofür treten wir ein? - Demokratie in der BR Deutschland -Wie funktioniert das parlamentarische System? - Zur Situation der Menschenrechte - Welche Bedeutung haben Sie für uns? – Anspruch und Realität</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie darlegen.</li> <li>- die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System erklären.</li> <li>- Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit ) erläutern.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und diese kontextbezogen anwenden.</li> <li>- verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren.</li> <li>- Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert präsentieren.</li> <li>- verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll nutzen.</li> <li>- Techniken politischer Argumentation sachgerecht handhaben und Ergebnisse reflektieren.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und begründen dabei den eigenen Standpunkt.</li> <li>- unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt entwickeln, Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen wählen und den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung darlegen.</li> <li>- medial vermittelte Botschaften reflektieren und diese auch mit Blick auf dahinter liegende Interessen beurteilen.</li> <li>- benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte prüfen, Detailurteile zu einem Gesamturteil erweitern und den gesamten Prozess der Urteilsbildung reflektieren.</li> <li>- in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess) unterscheiden.</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 7:</b></p> <p><b>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Grundlagen des Verfassungs- und Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Lernsituationen und Zugänge zu selbstständigen Lernprozessen</b></p> <p><b>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte verstehen, beurteilen u. visualisieren mit der Pick-UP Methode</li> <li>- Internetrecherche WebQuest-Methode</li> <li>- Vergleich von Internetauftritten der Parteien</li> </ul> <p><b>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln für erfolgreiche Teamarbeit</li> <li>- Glossar zu Fachbegriffen anlegen (LB durchgängig)</li> </ul> <p><b>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro-Contra-Debatte</li> </ul>



<p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p>eigene Positionen mit dem Ziel der Überzeugung aufbereiten und in Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen im (schul-)öffentlichen Raum vertreten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, erkennen und diese ggf. probeweise abbilden (Perspektivwechsel).</li><li>- Medienprodukte zu pol., wirtsch. und soz. Sachverhalten und Problemlagen erstellen und diese intentional einsetzen.</li><li>- in schulischen Gremien mitarbeiten und ihre eigenen Interessen wahrzunehmen.</li><li>- eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrnehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege erproben.</li><li>- sich mit konkreten Maßnahmen und Aktionen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich auseinandersetzen.</li><li>- argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen werben.</li></ul>		
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- z.B. Selbsteinschätzungsbogen, Trainingsaufgaben laut Lehrbuch, Überprüfung von Fachbegriffen, kriteriengestützte Einschätzung und Bewertung von Akteuren in einer Debatte</li></ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- z. B. NS, Rechtsradikalismus (Geschichte) - Recht und Rechtsprechung (Philosophie)</li></ul>		